

Gott kommt zu uns

Was wir von den Hirten aus Bethlechem lernen können

Text: Lukas 2,8-20



Predigt Ulrich Hees, München

www.forum-evangelisation.de

Die größte Geschichte aller Zeiten

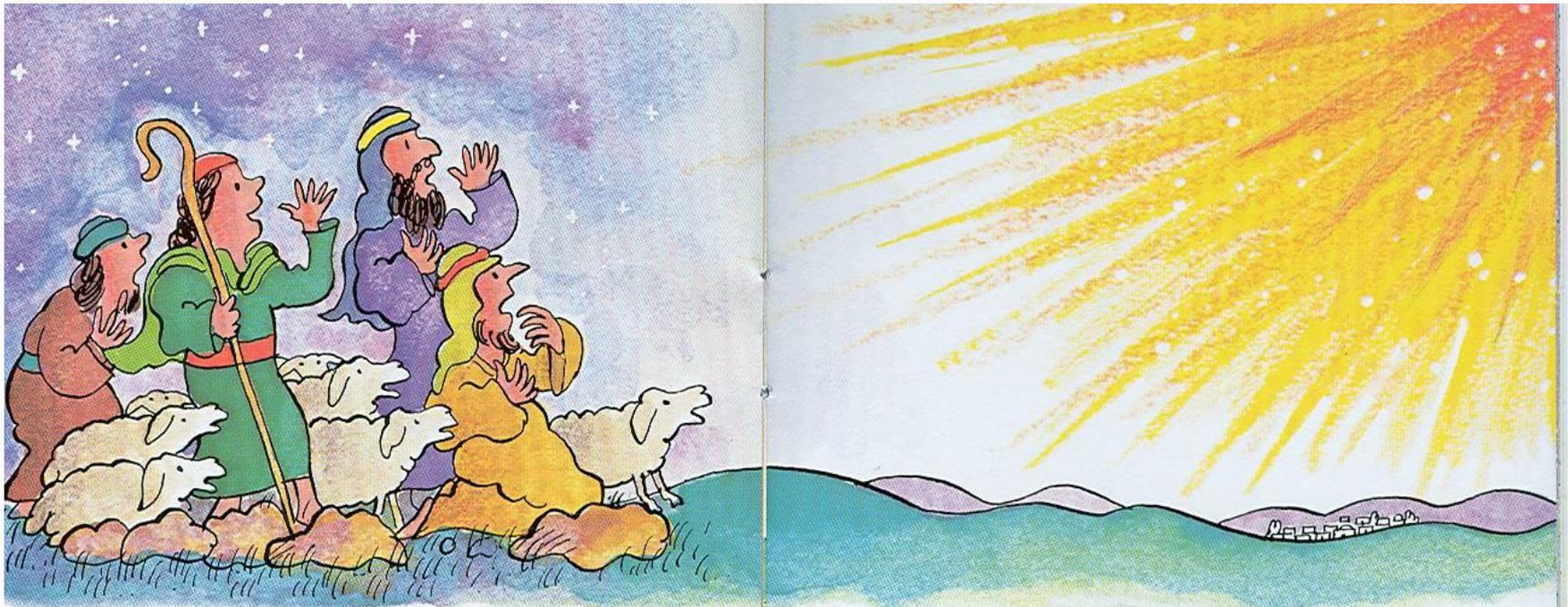


Die Hirten



Warum bekamen **sie** die Botschaft **zuerst**?

1. Im Lichtstrahl göttlicher Herrlichkeit Vers 8-13



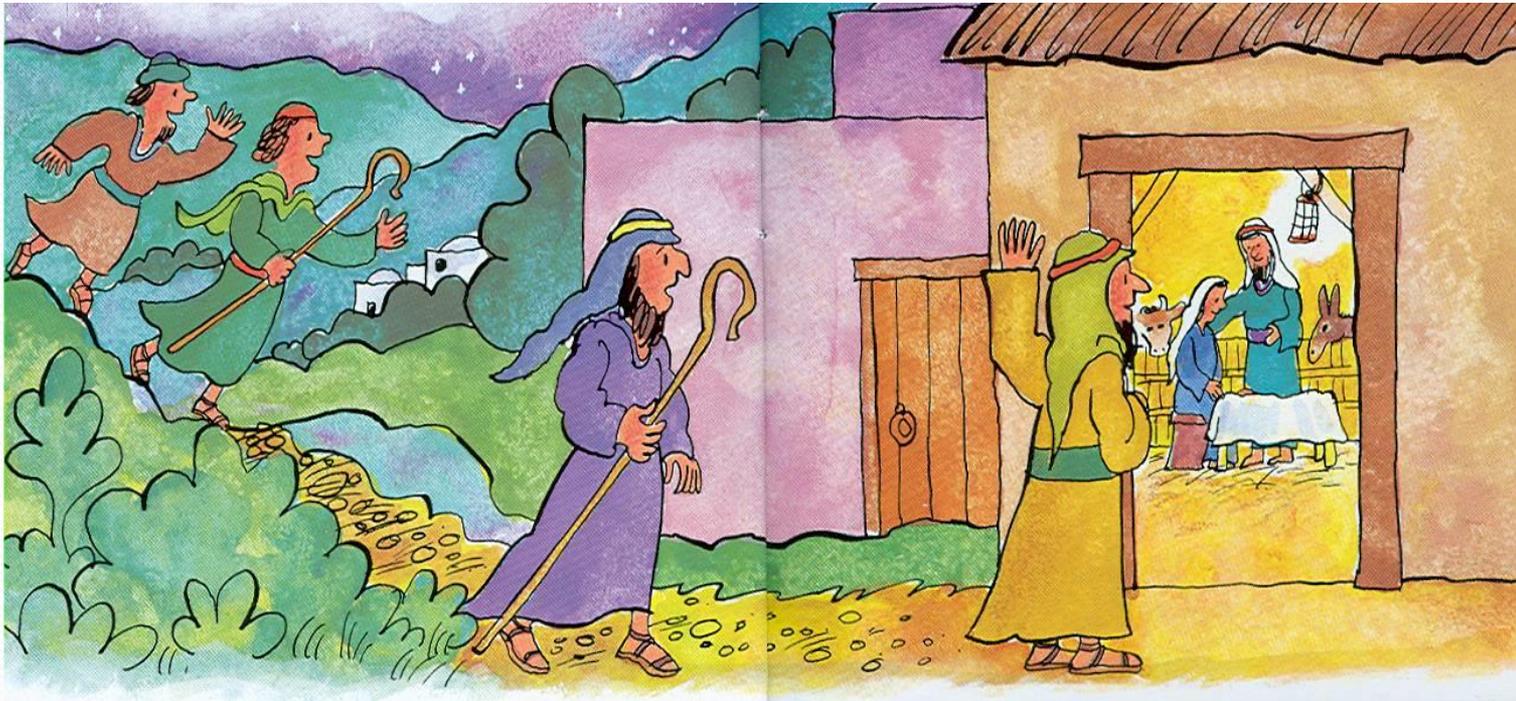
Vers 13 und 14



Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden, den Menschen auf denen sein Wohlgefallen ruht!

2. Die findenden Hirten

Vers 15 und 16



3. Die ausbreitenden, lobpreisenden Hirten Vers 17-20



Was wir von den Hirten lernen können

- Sie hörten intensiv zu
- Sie schenken der Botschaft Vertrauen
- Sie ermutigten sich gegenseitig: „Lasst uns hingehen...“ und rannten los.
- Sie finden auf den Spuren des göttlichen Wortes
- Die Hirten von Bethlehem finden **den guten Hirten** aller Menschen
- Sie breiteten die ihnen verkündigte, selbst erlebte Botschaft, mit Begeisterung aus . **Sie priesen und lobten Gott. Dazu sind sie und wir alle geschaffen!**

Fazit – Warum?

- **Gott kommt zu uns, damit wir zu ihm kommen können.**
- Er ist der gute Hirte für die Schafe die nicht fähig sind sich selbst zu **führen**. Er allein ist **der starke Schutz** in einer gefahrvollen Welt. Er allein **versorgt** uns so, dass unser Innerstes **rein, gestärkt und gesund** wird und bleibt.
- Er kommt zuerst zu denen ganz draußen. Er reißt den Himmel weit auf. **Niemand muss heimatlos draußen verkommen und verloren bleiben.**

**Gott kommt zu uns,
damit wir wieder zu ihm
kommen können.**

**Keiner soll draußen heimat-
und hilflos verkommen.**



Materialdienst:

Forum Evangelisation e.V.

Ulrich und Regina Hees

Brieger Straße 25

80997 München

www.forum-evangelisation.de